

Kaesser in Wien.

Ländliches Pferderennen, gez. u. lithogr. von A. Strassgschwandtner. Blatt 1. Abreiten. Bl. 2. Rennen. Bl. 3. Ankunft am Ziele. Bl. 4. Preisvertheilung. Tondruck und colorirt. qu. Fol. à Bl. 20 N \mathcal{L}

Kraut & Bosshart in Zürich.

Ornamenten-Album in Original-Zeichnungen für Decorations- und Flachmaler, Stuckatur-Arbeiter, Steinhauer, Schnitzer, Vergolder, Schlosser, Thonarbeiter etc., überhaupt für alle technischen Gewerbe. Gez. von La Grange, lithogr. von J. J. Hofer. 4. Lfg. (Enth. 6 lithogr. Blatt, dabei eins farbig gedruckt.) kl. Fol. In Umschlag 20 N \mathcal{L}

v. Lama in Dillingen.

Gabelsberger Stenographen. Blatt 1. Photogr. Karte, auf welcher 12 Portraits in Gestalt von Visitenkarten-Portraits. Visitformat 6 N \mathcal{L}

Piloty & Loehle in München.

Das Märchen vom Aschenbrödel. Romantischer Bilder-Cyclus von Moritz von Schwind. Nach den Original-Zeichnungen photogr. von Joseph Albert. Nebst der zur Kupferstichausgabe gegebenen Beschreibung von Eduard Ille. (Enth. 3 zusammengefügte Blätter; die Zurücksetzung, der Zauber, die Erhebung; nebst 4 Blatt Text.) kl. qu. Fol. 3 \mathcal{F} ; eine eleg. rothe Leinwandmappe 1 \mathcal{F} 15 N \mathcal{L} n.

Loescher in Turin.

Collection de dessins originaux de la Galerie Royale de Florence. Reproduction photographique des chefs-d'oeuvre des grands maitres de toutes les écoles. Publiée par Jacques Brogi. (In 3 Serien mit 150 Bl.) I. Série de 50 dessins. (Enth. 50 photogr. Bl. nach den Original-Zeichnungen von L. da Vinci, Michel-Angelo, Raphael, Titian, Correggio, Albrecht Dürer, Nicolaus Poussin, Claude Lorrain, Rembrandt, Rubens, Murillo, Velasquez, nebst Titel und Inhalt.) gr. 4. (In Commission.) In Mappe 20 \mathcal{F} n.

Manz'sche Buchh. in Wien.

Dr. Cajetan Felder, Bürgermeister der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien. Portrait mit Facsimile. In Stahl gest. bei G. J. Manz in Regensburg. 4. 15 N \mathcal{L} ; chines. Pap. 20 N \mathcal{L} ; Ausg. in 8. 7 N \mathcal{L} . Dasselbe photogr. in Oval 10 N \mathcal{L} ; dasselbe in 4. 20 N \mathcal{L}

Meinhold & Söhne in Dresden.

Johann, König von Sachsen. Brustbild in Lebensgrösse. Nach einem Gemälde von E. Winkler in lithogr. Oelfarbendruck von L. Hodermann. Oval. gr. Fol. (Bildgrösse 27" und 22½") Auf Leinwand mit Blendrahmen 9 \mathcal{F} ; in ovalem eleg. Goldrahmen 12 \mathcal{F} ; in ovalem Prachtrahmen 15 \mathcal{F}

Neuburger jun. in München.

Der Münchener Kunst- und Gewerbefreund. Herausg. von Georg Schneider. Abtheilung für Gürtler, Gold- und Silberarbeiter. 2. Lfg. (Enth. 4 lithogr. Blatt. No. 5—8.) Fol. In Umschlag 12 N \mathcal{L}

Richter'sche Buchh. in Auerbach.

Panorama von Auerbach (im Voigtlande). Nach der Natur photogr. von E. Tietze in Bad Elster. qu. Fol. In Comm. 22½ N \mathcal{L} ; dasselbe in Visitformat 3 N \mathcal{L}

Sacco Nachfolger in Berlin.

Zur Heimfahrt über den See. (Fährboot im Tyroler Walde mit Staffage.) Auf Stein estompirt von A. Haun. Tondruck. qu. Fol. 25 N \mathcal{L}

Sagert & Co. in Berlin.

Graf von Bismarck-Schönhausen. Brustbild. Gezeichnet und gestochen von H. Roemer in Berlin, 1868. kl. Fol. In Commission. 3½ \mathcal{F} ; chin. Papier 5 \mathcal{F} . Vor d. Schrift 6⅔ \mathcal{F} ; dasselbe auf chin. Papier 8 \mathcal{F}

T. O. Weigel in Leipzig.

Das neue Theater in Leipzig. Nebst drei Bildtafeln. (Enth. Blatt 1. Das neue Theater in Leipzig [1864—1867], Vorderansicht; Bl. 2. Rückansicht; Bl. 3. Grundriss; in Stahl gestochen von J. Poppel, nebst 8 S. Text.) kl. Fol. In Umschlag 1 \mathcal{F}

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzelle oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Schweidnitz, den 1. Februar 1869.

[4025.] P. P.

Hiermit widme ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich hier, in meiner Vaterstadt, unter der Firma:

Albert Kaiser

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

verbunden mit

Leihbibliothek und Musikalien-Leih-Institut

errichtet habe und im Monat März eröffnen werde.

Eine elfjährige ununterbrochene buchhändlerische Thätigkeit bot mir Gelegenheit, in jedem der obengenannten Zweige meines Geschäftes gründliche Kenntnisse und Erfahrungen zu sammeln. Auf diese gestützt, von einflussreichen Verbindungen in dem gewählten Wirkungskreise gefördert und im Besitze ausreichender pecuniärer Mittel, hoffe ich zuversichtlich, dass es mir gelingen werde, durch Festhalten an streng rechtlichen Grundsätzen, durch unermüdliche Thätigkeit und prompte Erfüllung meiner

Verpflichtungen dem jungen Geschäft einen ehrenvollen Platz neben den zwei hier bereits bestehenden achtbaren Firmen zu sichern.

Ich weiss sehr wohl, dass die grosse Anzahl neuer Etablissements die Herren Verleger zu einer gewissen Zurückhaltung jungen Firmen gegenüber nöthigt, und bin mir auch der daraus erwachsenden Schwierigkeiten völlig bewusst; mein Unternehmen ist indessen auf eine so gesunde Basis begründet, dass ich glaube, mit einiger Berechtigung die vertrauensvolle Bitte an Sie richten zu dürfen:

„mir offene Rechnung zu bewilligen,

„meine Firma auf die Leipziger Auslieferungsliste zu stellen,

„Ihre Neuigkeiten mir stets gleichzeitig mit den anderen hiesigen Handlungen zugehen zu lassen und

„bei Vertheilung Ihrer Inserate meine Firma gefälligst zu berücksichtigen.“

Herr Hermann Fries in Leipzig und

Herr Rudolph Gaertner in Berlin

hatten die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und werden stets mit erforderlicher Casse versehen sein, um Festverlangtes bei Credit-Verweigerung oder bei Bewilligung eines angemessenen Extra-Rabattes baar einzulösen.

Indem ich Sie schliesslich um geneigte Beachtung der nachstehenden Zeugnisse bitte,

empfehle ich mich Ihrem freundlichen Wohlwollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebent

Albert Kaiser.

Zeugnisse.

Hierdurch bescheinige ich, dass Albert Kaiser von hier vom Juli 1858 bis Juni 1862 in meiner Buchhandlung als Lehrling gestanden und sich während dieser Zeit die für unser Geschäft nöthigen Kenntnisse erworben hat.

Derselbe hat sich stets treu, fleissig und bescheiden erwiesen und dadurch meine Zufriedenheit erworben.

Zur Beförderung seiner Wünsche: sich im Geschäftsleben noch vielseitiger auszubilden, empfehle ich daher den jungen Mann dem Wohlwollen meiner Herren Collegen angelegentlichst.

Schweidnitz, den 1. October 1862.

C. F. Weigmann.

Herr A. Kaiser aus Schweidnitz hat vom November 1862 bis März 1863 in unserem Geschäft gearbeitet. Wir ertheilen ihm hiermit das Zeugnis, dass er sich in dieser Zeit mit regem Interesse allen Geschäftsarbeiten unterzogen und durch seine ehrenhafte Führung unsere volle Zufriedenheit erworben hat. Sein kurzer Aufenthalt bei uns war nur